



----- Gegen das Vergessen -----

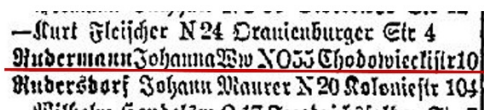
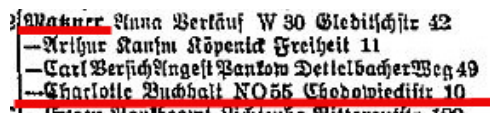
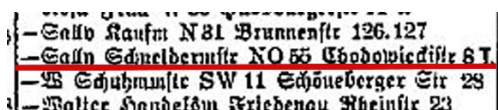
Stolpersteine in der Chodowieckstraße 8 und 10



Chodowieckstraße 8



Chodowieckstraße 10



Berliner Adressbuch 1935 und 1939

In der Chodowieckstraße Nr. 8 liegen Stolpersteine
für Sally und Lene Casper

und in der Chodowieckstraße Nr. 10 für Johanna Rudermann,
ihre Tochter Charlotte Matzner und ihre Enkelin Ruth Matzner.

Für diese beiden Familien war es der letzte, frei gewählte Wohnort vor der Vernichtung im Holocaust.

Am 20. Mai um 11:40 Uhr werden zum Gedenken an zwei junge Menschen aus diesen beiden Familien, die sich als Nachbarskinder ineinander verliebt hatten und Pläne für eine gemeinsame Zukunft machten, wieder Stolpersteine vor ihren Häusern verlegt.

Rudolf Casper und Cäcilie Rudermann wurden am 1. November 1941 in das Ghetto Litzmannstadt deportiert. Um nicht getrennt zu werden, haben sie dort am 9. Dezember 1941 geheiratet.

5 Monate später, am 9. Mai 1942, wurden sie nach Kulmhof verschleppt und dort am gleichen Tag in einem Gaswagen ermordet.